

Wandern in der Wildeshäuser Geest bei Syke

Ein Bericht von Jürgen Grund

Foto: Jürgen Grund

Am Mittwoch, den 22. Mai 2013, wollen 15 Wanderfreund-e/innen aus Bremen die Gegend um Syke erwandern. Der Himmel ist bedeckt; es ist windig aber trocken und für die Jahreszeit zu kühl. Also ideales Wanderwetter. Der Raps blüht.

Man trifft sich um 11:45 Uhr am Hauptbahnhof und umwelt-schonend fahren wir mit der Bahn nach Syke. Der Name ist abgeleitet von Senke und der Ort liegt an der Hache im Tal. Wir befinden uns auf sehr altem Siedlungsgebiet am Rande der Wildeshäuser Geest.



Die Hache vereinigt sich im Kirchweyher See zusammen mit dem Süstedter Bach zur Ochtum und mündet in die Weser.

Vom Bahnhof aus geht es zunächst zum Finkenberg mit der Finkenburg. Auch in diesem hügeligen Geestgelände hatten reiche Bremer Bürger früher ihren Sommersitz. Von hier wandern wir zur Westermark einem ausgedehnten Waldgebiet bis wir in Leerßen im Hofcafe zu einer ausgiebigen Kaffeepause einkehren.

Nun geht es zurück nach Syke, wo wir am Bahnhof unsere Wanderung beenden. Wir danken unserem Wanderführer Matthias Schmietendorf für 13 Wanderkilometer, die uns gut getan haben.

Die Wanderfreunde Bremen e.V. bieten immer mittwochs und am Wochenende Wanderung zwischen 10 und 20 km in der näheren Umgebung von Bremen an. Bewegung in der Natur mit Freunden für die Gesundheit ist unser Motto.

Dafür wandern wir.